

Artur R. Boelderl, Peter Widmer (Hg.)

Von den Schwierigkeiten, zur Welt zu kommen

Transdisziplinäre Perspektiven auf die Geburt

208 Seiten · Broschur · 22,90 € (D) · 23,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3098-6 · ISBN E-Book 978-3-8379-7775-2

Buchreihe: Forum Psychosozial



»Wir sind vor und nach der Geburt. Es löst sich ab, man wird gepresst, man ist schon geboren und es ist noch im Kommen – bis zum Sterben, das ist wie als nicht mehr seiend geboren werden.«

Jean-Luc Nancy

Die Geburt bildet den wesentlichen Bezugspunkt menschlicher Existenz. Die hier versammelten Beiträge sondieren die Tragweite dieses grundlegenden Begriffs abendländischer Ideengeschichte, vom Prä- und Postpartalen über den Spracherwerb des Kindes bis hin zur Entstehung eines Werks und der Rückkehr ins Leben nach überstandener Krankheit. Dabei wird insbesondere auf die Frage des Verhältnisses zwischen der faktischen »ersten« Geburt und allen weiteren – »zweiten«, »dritten« – Geburten im übertragenen Sinne Bezug genommen: Die Geburt als solche wird thematisiert und ebenso ihre Bedeutung für das menschliche Sein und für das Selbstverständnis der Psychoanalyse im Kontext einschlägiger philosophischer, medizinischer und sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse.

Mit Beiträgen von Dagmar Ambass, Artur R. Boelderl, Mikel Dufrenne, Annemarie Hamad, Ludwig Janus, Jacques-Alain Miller, Catherine Moser, Jean-Luc Nancy, Bernhard Schwaiger, Antonia Stulz und Peter Widmer

Artur R. Boelderl, Dr. phil. habil., arbeitet als Universitätsdozent für Philosophie am Institut für Philosophie an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sowie als Senior Scientist am Robert-Musil-Institut für Literaturforschung/Kärntner Literaturarchiv.

Peter Widmer, Dr. phil., ist als Psychoanalytiker in freier Praxis in Zürich tätig und hatte Gastprofessuren und Lehraufträge an verschiedenen Universitäten in Europa und der Welt.